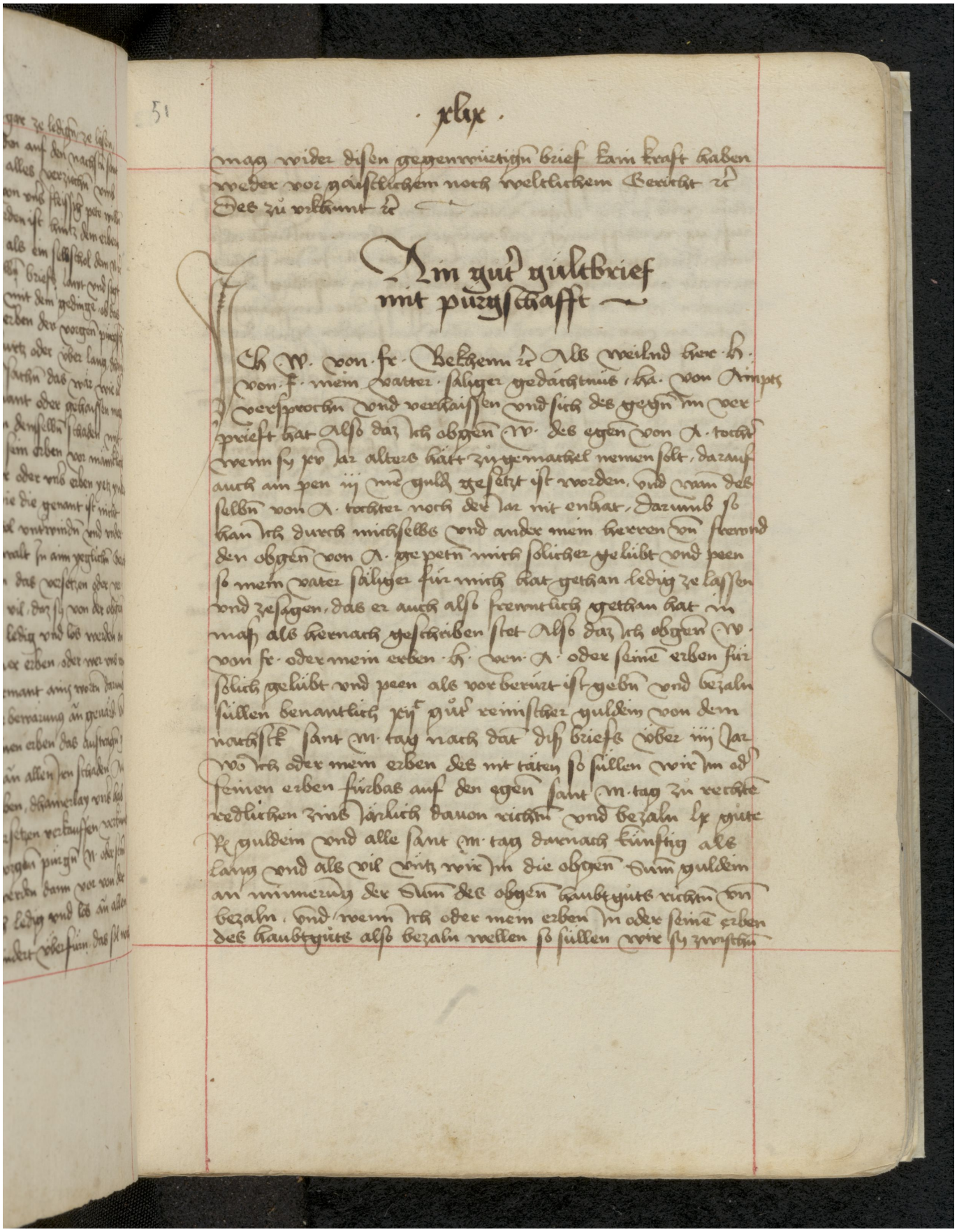
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=31306
Copyright: CC BY 4.0 <img src="https://manuscripta.at/styles/icon_cc_by.png"> Kontakt: Stift Stams   <img src="https://manuscripta.at/styles/universitaets-landesbibliothek-tirol.png" height="48">   <img src="https://manuscripta.at/styles/BMKOES_Logo.svg" height="48">   <img src="https://manuscripta.at/styles/EUnion_POS1.jpg" height="48">



51

· xlix ·

mag wider disen gegenwurtigen brief kain kraft haben
weder vor geistlichem noch weltlichem Gericht ꝛc
Des zu urkunt ꝛc

Ain gut gultbrief mit purgschafft

Ich W. von fr. Bekhem ꝛc Als weilnd hern h.
von f. mein vatter saliger gedächtnus, ha. von Kimpts
verspreochen und verkaiffen und sich des gegen im ver
prieft hat Also daz ich obgen W. des egen von A. tochter
wenn sy jer laz altes hätt zu gemartel nemen solt, dazuch
auch am pen iij mc guld gesetzt ist worden, und wan des
selbn von A. tochter noch der laz nit enhat, Darumb so
han ich durch michselbs und andre mein herren on freund
den obgen von A. gepetn mich solicher gelübt und peen
so mein vater saliger für mich hat gethan ledig ze lassen
und zesagen, das er auch also frentlich gethan hat in
mas als hernach geschriben stet Also daz ich obgen W.
von fr. oder mein erben ich von A. oder seine erben für
solich gelübt und peen als vor berürt ist gebn und bezaln
sullen benantlich jeyl gut reinstaz gulden von dem
nachsten sant M. tag nach dat dis briefs über iij laz
wo ich oder mein erben des nit täten so sullen wir im od
seinen erben fürbas auf den egen sant M. tag zu verzöge
redlichen zins järlich dauon richten und bezaln lx gute
lx gulden und alle sant M. tag darnach künftig als
lang und als vil zeit wir im die obgen Sum gulden
an minnerung der Sum des obgen haubtgutes richten und
bezaln. und wenn ich oder mein erben im oder seine erben
des haubtgutes also bezaln wellen so sullen wir sy zwischen